

Mannheim, den 18. XI. 98.

Sehr geehrtes Fräulein!

Da wir von Ihrem wunderbaren
Spiel, sowie von Ihrem ganzen Wesen
sehr entzückt sind, erlauben wir
uns Ihnen noch nachträglich herz-
lichst zu gratulieren. Wir hätten es
sehr gerne schon gestern Abend, als Sie
im Park-Hotel abstiegen, getan, hatten
aber nicht den Mut dazu - es war ein
großer Pauk! Ihrem seelenvollen Spiele
zu lauschen, und der schöne Abend
wird uns ewig in Erinnerung bleiben.

Da wir aber sehr erfreut wären noch
ein besonderes Andenken von Ihnen
zu haben, bitten wir Sie freundlichst
um Ihr werthes Autogramm.
Indem wir sehr eifrig auf die Erfül-
lung unseres Wunsches warten, verblei-
ben wir hochachtungsvoll

Anna Strauß, Mannheim D. 7. 21.

und
Liesel Nordmann, Mannheim d. 1. 4

Nb. Wir hätten Ihnen, da es für Sie wahr-
scheinlich besser verständlich wäre lieber
englisch geschrieben, sind aber dazu
noch nicht genügend in der Sprache aus-
gebildet. F. O.

